



Chatbot based Career Guidance

Blended CareerBot-Training für Praktiker:innen

Modul 5 - Transfer in die Praxis, Dokumentation und Reflexion

DE-v1



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

Inhalt

Ausbildungsplan - Sie sind hier	3
Ziel von Modul 5 - Transfer in die Praxis, Dokumentation und Reflexion	4
Der Trainingsprozess in Schritten	5
Schritt 1: Lernvereinbarung	5
Schritt 2: Selbstgesteuertes Lernen	5
Schritt 3: Präsenzschiilung	5
Schritt 4: Transfer in die Praxis	5
Schritt 5: Abschließende Bewertung und Feedback	5
Ressourcen für Modul 5 – die Vorlagen	6
Lerneinheit 1 - Die Lernvereinbarung und warum sie wichtig ist.....	6
Das Trainingstagebuch	6
Lerneinheit 2 - Transfer in die Praxis: <i>Neue Berufsberatungsansätze in einer digitalen Welt..</i>	7
Chatbots in der Berufsberatung und das CareerBot-Tool	8
Lerneinheit 3 - Transfer in die Praxis: <i>Testerfahrung mit Klient:innen</i>	9
CareerBot in der Praxis.....	9
Lerneinheit 4 - Transfer in die Praxis: <i>CareerBot-Methodik während und nach einer Beratungssession</i>	10
Effektive Nutzung des CareerBot-Tools mit Kund:innen	10
Lerneinheit 5 - Dokumentation und Reflexion	11
Lerneinheit 6 - Das Expertengespräch	12



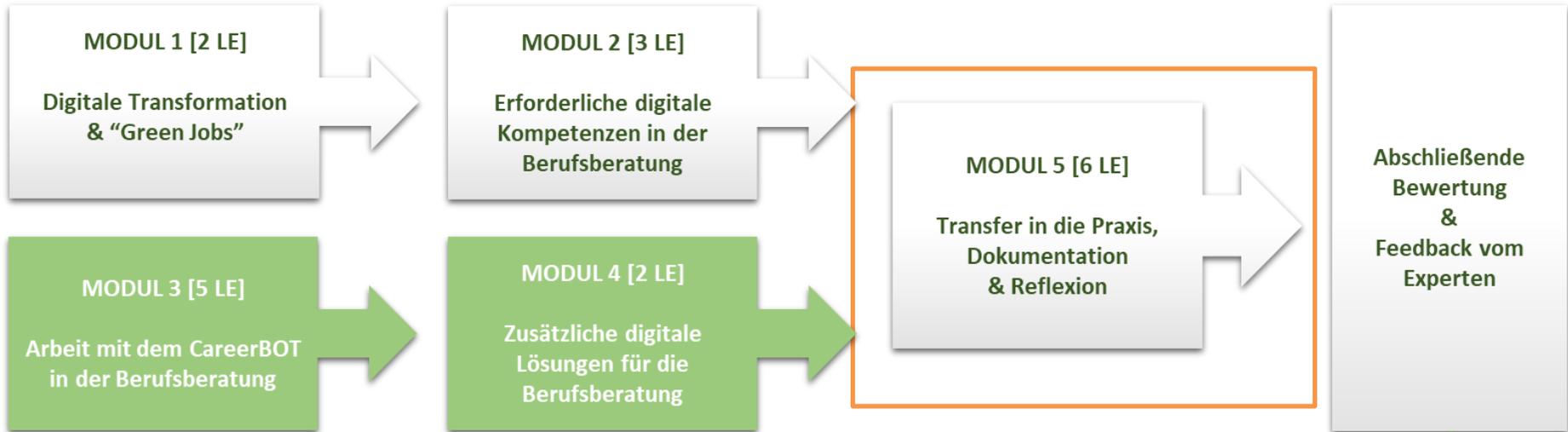
CC BY-NC-ND

Dieses Dokument ist lizenziert unter CC BY-NC-ND. Siehe: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

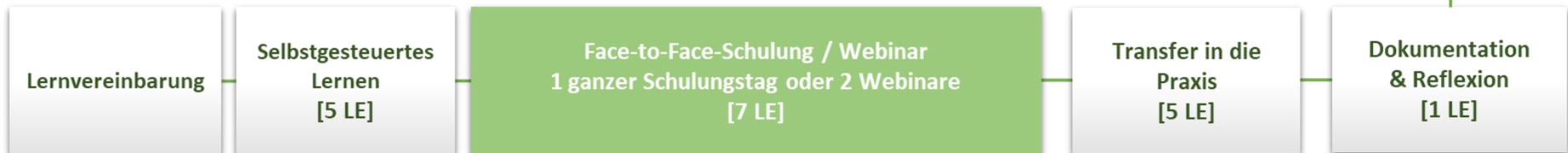


Ausbildungsplan - Sie sind hier

Blended CareerBOT Training für Praktiker:innen



Der CareerBOT-Ausbildungsprozess auf einen Blick:



MODUL: Ein Modul deckt einen thematischen Bereich ab und ist in mehrere Lerneinheiten (LE) unterteilt.

LERNEINHEIT [LE]: Eine Lerneinheit [1 LE] entspricht einem Zeitraum von ca. 45 Minuten.

GRAUE ELEMENTE: Die grauen Module sind für selbstgesteuertes Lernen und den Transfer in die Praxis konzipiert.

GRÜNE ELEMENTE: Grüne Module sind für persönliche Schulungen (oder Webinare) konzipiert.

Ziel von Modul 5 - Transfer in die Praxis, Dokumentation und Reflexion

Modul 5 beschreibt den Transfer der CareerBot-Methodik in die Praxis. Hier wird Raum für Praktiker:innen geboten, um über den Inhalt und die Erfahrung der Trainingsmethodik und des Curriculums zu reflektieren. Modul 5 beschreibt, wie Praktiker:innen die CareerBot-Methodik mit „echten Kund:innen“ (*mindestens ein Beispiel muss dokumentiert werden*) in ihrer eigenen Partnerorganisation und in weiteren externen Organisationen in jedem Land testen sollten. Entscheidend für den erfolgreichen Transfer der CareerBot-Methodik in die Praxis ist, dass die Praktiker:innen erkennen, wie das Tool effizient genutzt werden kann, und auch verstehen welche Grenzen der CareerBot hat.

Die erste Lerneinheit des Moduls befasst sich mit der Lernvereinbarung und der Frage, warum diese ein wesentlicher Schritt im Ausbildungsprozess ist. Danach werden in den folgenden Lerneinheiten Leitlinien für die Integration der CareerBot-Methode in die tägliche Arbeitspraxis mit den Kund:innen vermittelt.

Lernziele:

Nach Abschluss der vorangegangenen Module sollten die Teilnehmer:innen wissen:

- Wann der CareerBot eingesetzt werden sollte, d.h. in welcher Umgebung und mit welchen Kund:innen.
- Wie die Informationen aus dem CareerBot in den allgemeinen Berufsberatungsprozess der eigenen Institution übertragen werden können.
- Wie die Ressourcen, die zur Verfügung stehen, bestmöglich genutzt werden können, um Kund:innen praxisnah zu unterstützen.

Modul 5 ist in die folgenden Lerneinheiten unterteilt:

- Lerneinheit 1: Die Lernvereinbarung und warum sie wichtig ist
- Lerneinheit 2: Transfer in die Praxis: Neue Berufsberatungsansätze
- Lerneinheit 3: Transfer in die Praxis: Anwendung vor einer Beratungssitzung
- Lerneinheit 4: Transfer in die Praxis: Anwendung der CareerBot-Methodik während und nach einer Beratungssitzung
- Lerneinheit 5: Dokumentation und Reflexion
- Lerneinheit 6: Expertengespräch

Der Trainingsprozess in Schritten

Schritt 1: Lernvereinbarung

Der Ausbildungsprozess beginnt mit der Festlegung der Lernvereinbarung, in der die Vorqualifikationen und die individuelle Motivation der Lernenden/Praktizierenden geklärt werden. Dies ist wichtig, da es sich nicht um eine grundlegende Ausbildung, sondern um eine Fortbildung für Personen mit Berufserfahrung handelt.

Schritt 2: Selbstgesteuertes Lernen

- Die kontextualisierende Literatur zu CareerBot muss in den selbstgesteuerten Lerneinheiten erarbeitet werden, siehe Modul 1 und 2. Bearbeiten Sie die in diesen Modulen bereitgestellten Übungen.
- Das selbstgesteuerte Lernen dauert insgesamt etwa 4 Stunden, einschließlich der Durchsicht von Videos und anderen Lernmaterialien.

Schritt 3: Präsenzschiilung

Die Module 3 und 4 sind für eine klassische Präsenzschiilung oder als Webinar konzipiert. Die empfohlene Struktur ist ein ganzer Schilungstag oder 2 Webinare (insgesamt 7 Stunden), die den Teilnehmer:innen Zeit lassen, sich Notizen über ihr Lernen, Testen und Bewerten zu machen, um das Trainingstagebuch auszufüllen.

Schritt 4: Transfer in die Praxis

Nach Abschluss der Präsenzeinheit sollten die Teilnehmer:innen etwa 5 zusätzliche Stunden investieren, um den CareerBot in Ihrer täglichen Praxis mit Kund:innen und in Ihrem Arbeitsbereich einsetzen zu können. Bitte erstellen Sie mindestens eine "Testerfahrung", um zu sehen, wie praxistauglich die Methodik ist.

Schritt 5: Abschließende Bewertung und Feedback

Ein Expertengespräch über Ihren Lernprozess nach der Absolvierung des CareerBot-Trainings wird uns helfen, Ihren Lernprozess besser zu verstehen und Verbesserungen vorzunehmen.

Ressourcen für Modul 5 – die Vorlagen

- Lernvereinbarung
- Testerfahrung mit Kund:innen
- Trainingstagebuch
- Leitfaden für das Expertengespräch

Alle Dokumente werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt, sobald die Lernvereinbarung ausgefüllt ist.

Zusätzliche Informationen werden hier zur Verfügung gestellt:

CareerBot Website: <https://careerbot.eu/>

CareerBot YouTube Channel: [CareerBot - YouTube](#)

Lerneinheit 1 - Die Lernvereinbarung und warum sie wichtig ist

Der Ausbildungsprozess beginnt mit der Festlegung der Lernvereinbarung, in der die Vorqualifikationen und die individuelle Motivation der Praktiker:innen geklärt werden. Es geht um eine Fortbildung für Personen mit Berufserfahrung. Diese Vereinbarung sollte:

- von der Organisation, die die Ausbildung durchführt, und von der Praktiker:in unterzeichnet sein.
- Beschreiben Sie die Vorqualifikationen der Praktiker:in.
- Beschreiben Sie die Motivation der Praktiker:in, an der Fortbildung teilzunehmen.

Das Trainingstagebuch

Um die Lernerfahrung dieses Trainings zu dokumentieren und über die untersuchten Schlüsselthemen zu reflektieren, werden alle Teilnehmer:innen ein Trainingstagebuch ausfüllen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass es dabei kein Richtig oder Falsch gibt.

Sie können sich an folgenden Fragen orientieren:

- Was hat gut funktioniert, was hat nicht funktioniert?
- Ideen für Verbesserungen?

- Fühlten Sie sich sicher im Umgang mit dem CareerBot-Tool und dem Schulungsmaterial (reflektieren Sie Ihre eigene Rolle, die verschiedenen Schritte im Beratungsprozess, die Atmosphäre, die Gruppendynamik, die Materialien...)?
- Konnten Sie dem kundenzentrierten Ansatz treu bleiben?
- Was sind mögliche Hindernisse in der Praxis?

Lerneinheit 2 - Transfer in die Praxis: *Neue Berufsberatungsansätze in einer digitalen Welt*

Berufsberatung bezieht sich auf Dienstleistungen, die Menschen jeden Alters und zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens dabei helfen sollen, Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsentscheidungen zu treffen und ihre berufliche Laufbahn zu gestalten.

Berufsberatung:

- Hilft den Menschen, über ihre Ambitionen, Interessen, Qualifikationen und Fähigkeiten nachzudenken.
- Hilft ihnen, den Arbeitsmarkt und die Bildungssysteme zu verstehen und mit ihrem Wissen über sich selbst in Beziehung zu setzen.
- Umfassende Berufsberatung versucht, die Menschen dabei zu unterstützen, ihre Arbeits- und Lernwege zu planen und umzusetzen.

Die Berufsberatung ist angesichts der sich wandelnden Arbeitsstrukturen und der Notwendigkeit der Umschulung im Rahmen des lebenslangen Lernens besonders wichtig, und es bestehen erhebliche Lücken beim Zugang der Erwachsenen zur Berufsberatung (OECD).

Lösungen zur Verbesserung des Zugangs:

- Innovative und vielfältigere Methoden sollten eingesetzt werden, um den Zugang zur Berufsberatung zu erweitern und die Entwicklung des Selbstbewusstseins und eine bessere Entscheidungsfindung im Prozess zu fördern, z. B. durch Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) oder künstliche Intelligenz (KI), wie z. B. CareerBot.
- Künstliche Intelligenz muss als Teil einer breiteren Palette von Vermittlungsmethoden gesehen werden und in bestehende Ansätze integriert werden.

KI spielt eine wichtige Rolle und kann auf vielfältige Weise eingesetzt werden:

- Das Bewusstsein für neue Chancen fördern durch die Einbindung von Datenbanken für Lern- und Arbeitsmöglichkeiten, z. B. ESCO im Fall des CareerBot.

- Einbindung von Systemen, die es Nutzern ermöglichen, ihr persönliches Profil mit Lern- oder Arbeitsmöglichkeiten abzugleichen.
- Hilfe bei der Umsetzung von Entscheidungen, einschließlich Unterstützung bei der Entwicklung von Aktionsplänen, der Erstellung von Lebensläufen, dem Ausfüllen von Bewerbungsformularen und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Qualifikation für zukünftige grüne Arbeitsplätze (siehe M1 – „Green Jobs“), werden künftig eine größere Rolle spielen. Daher sind folgende Punkte wichtig:

- Kund:innen informieren: In punkto „Green Jobs“ tun sich viele neue Möglichkeiten auf. Berufsberater:innen sollten sich regelmäßig über neue Berufsfelder informieren.
- Hervorhebung des Potenzials grüner Arbeitsplätze: Grüne Arbeitsplätze ermöglichen es, Teil der Lösung für den Klimawandel zu werden.
- Die zunehmende Betonung des Aufbaus der grünen Wirtschaft bietet jungen Menschen, die ihren ersten Job suchen, neue Beschäftigungsmöglichkeiten und kann den Zugang zu weiterführender Bildung und Ausbildung im Bereich der grünen Kompetenzen fördern.
- Machen Sie sich mit europäischen Initiativen zur Behebung des Qualifikationsdefizits für grüne Arbeitsplätze vertraut, z. B. dem Pakt für grüne Arbeitsplätze für die Jugend, der europäischen Initiative für Green Deal Skills (siehe M1- LU2). Verfolgen Sie zudem, die Entwicklung der nationalen Aktionspläne.

Chatbots in der Berufsberatung und das CareerBot-Tool

Es ist wichtig, über das wachsende Interesse an Chatbots in der Berufsberatung nachzudenken und darüber, wie das CareerBot-Tool und seine Methodik die Berufsberater:innen dabei unterstützen können, zu verstehen, was Chatbots sind und wie sie im Beratungsprozess eingesetzt werden können:

- Chatbots sind digitale Systeme, mit denen man über natürliche Sprache mittels Text- oder Sprachschnittstellen interagieren kann.
- Chatbots sollen Unterhaltungen automatisieren, indem sie einen menschlichen Gesprächspartner simulieren und in bestehende Softwarelösungen integriert werden können.
- Chatbots können den Nutzer:innen rund um die Uhr unmittelbare und personalisierte Informationen liefern und sind zudem einfach und bequem zugänglich. Damit sind sie ein nützliches Instrument für Personen, die möglicherweise keinen Zugang zu anderen Formen der Berufsberatung und -orientierung haben.
- Chatbots und der Einsatz digitaler Lösungen können die digitalen Schlüsselkompetenzen, wie sie im DigiComp Framework der Europäischen Kommission beschrieben sind, verbessern.



- Bei der Einführung von Chatbots sollten die Praktiker:innen auf die Bedürfnisse der Kund:innen eingehen und entscheiden, zu welchem Zeitpunkt und für welche Teile der Beratung der Einsatz des Chatbots Sinn macht. Ein Chatbot kann die Beratenden unterstützen, aber nicht ersetzen.

Lerneinheit 3 - Transfer in die Praxis: *Testerfahrung mit Klient:innen*

Alle Praktiker:innen, die an der CareerBot-Schulung teilnehmen, sollten mindestens eine Testerfahrung mit einem Kunden, einer Kundin, entwickeln, um den Prozess der Implementierung in die Praxis zu dokumentieren.

Diese Testerfahrung wird als Teil der abschließenden Bewertung und des Expertengesprächs verwendet, die Teil des Zertifizierungsprozesses ist. Diese Lerneinheit fasst die wichtigsten Erkenntnisse der Ausbildung zusammen, die vor einer Beratungssitzung zu beachten sind.

CareerBot in der Praxis

Wie in Modul 3 -LU 3, "Einführung in das CareerBot-Tool für Begünstigte und Anwendung der CareerBot-Methodik *vor einer* Berufsberatung" beschrieben, kann der CareerBot zwar als allgemeines Instrument verwendet werden, um sich über Beschäftigungsmöglichkeiten, Arbeitsmarkttrends und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, etc. zu informieren. Doch hier wird aufgezeigt, wie man das volle Potenzial des CareerBot effektiv nutzen kann.

Nach Abschluss des Moduls 3 erkennen die Teilnehmenden, wie wichtig es ist, den Kunden und die Kundin kennenzulernen, bevor mit dem CareerBot gearbeitet wird, um klare Anweisungen geben zu können, was gesucht werden soll und wie der CareerBot die spezifischen Bedürfnisse der Kund:innen unterstützen kann. Um Kund:innen eine umfassende Einführung in den Bot geben zu können, sollten sich die Praktiker:innen auch mit jedem Aspekt des Bots vertraut machen, wie in Modul 3 - LU2 "Chatbots in der Berufsberatung und Einführung in das CareerBot Tool" beschrieben, und zwar mit jedem der fünf wichtigsten Chatabläufe:

- 1. Nachfrage nach Arbeitsplätzen und Qualifikationen**
- 2. Jobfinder**
- 3. Infos zu Jobs und Qualifikationen**
- 4. Bewerbung & Lebenslauf**
- 5. Interview**

Beratende sollten alle in Modul 3 angebotenen Tools, wie z.B. Einführungsvideo, Präsentationen, etc. nutzen, um sich mit den Möglichkeiten des CareerBot vertraut zu machen.

Wichtige Punkte, die bei der Durchführung der Testerfahrung mit Kund:innen zu beachten sind:

- Ausgangssituation der Kund:innen (vor dem Beratungsprozess): Welches Problem hat der Kunde, die Kundin? Z. B. Schulabbruch, Entlassung, Neuorientierung, usw.
- Beschreiben Sie den Beginn des Beratungsprozesses: z.B. 2 Telefonate, dann ein persönliches Treffen, usw.
- Bitte beschreiben Sie die Phase ab wann Sie den CareerBot eingesetzt haben
- Beschreiben Sie die Ergebnisse/Erkenntnisse/Vereinbarungen, etc.
- Dokumentieren Sie das Feedback der Kund:innen

Lerneinheit 4 - Transfer in die Praxis: *CareerBot-Methodik während und nach einer Beratungssession*

In dieser Lerneinheit erhalten die Teilnehmer:innen einen Überblick darüber, wie die CareerBot-Methode sowohl während als auch nach einer Beratungssitzung eingesetzt werden kann und wie sie den Bot mit ihren Klient:innen während der anschließenden Testerfahrung nutzen können. Im Anschluss an die Präsenzschiung sollten die Teilnehmer:innen über alle Schritte ihrer Arbeit nachdenken, die durch den CareerBot erleichtert werden können, um ihre Beratungsarbeit effektiver gestalten zu können.

Effektive Nutzung des CareerBot-Tools mit Kund:innen

Konkrete Aufgaben, die nach der Beratungssitzung zu erledigen sind, wie z. B. "Hausaufgaben" für Kund:innen, können dazu beitragen, Zeit während der Beratungssitzungen einzusparen, um sich auf anspruchsvollere Themen zu konzentrieren, die nicht vom CareerBot unterstützt werden können, wie z. B. heikle Gespräche über Interessen und Motivationen; Lehren aus Lebens-/Arbeits Erfahrungen; Situationen bei der Arbeitssuche, die Ängste auslösen; etc.

Dies erklärt die Komplementarität zwischen dem CareerBot und der Berufsberatung, die den Prozess auf unterschiedliche Weise unterstützen und beiden Seiten (Kund:innen und Berater:innen) helfen, während der Sitzungen effektivere Fortschritte zu erzielen. Zum Beispiel kann die Erstellung eines Lebenslaufs sehr zeitaufwendig sein, und viele Beratungssitzungen könnten nur dieser Aufgabe gewidmet werden. Dies bedeutet jedoch, dass andere Bereiche, die wichtig wären, in der Zwischenzeit aufgeschoben oder vernachlässigt werden.

Beratende sollten sich im Vorfeld überlegen, inwieweit ihre Kund:innen mit Unterstützung des CareerBots und der zur Verfügung gestellten Lernmaterialien und Videos eigenständig arbeiten können. Somit bleibt in den Beratungssitzungen mehr Zeit für individuelle Anliegen, die nur in einem persönlichen Gespräch gelöst werden können.

Wir empfehlen, die folgende Aufgabe vor der Verwendung des CareeBot-Tools während und nach den Sitzungen mit den Klienten zu erledigen:

Erstellen Sie eine Liste aller (großen oder kleinen) Aufgaben, die durch den CareerBot unterstützt werden können, und überlegen Sie, wie sie den CareerBot bei ihren aktuellen Kund:innen einsetzen könnten, um die Erledigung dieser Aufgaben zu effektiver zu gestalten.

Erwägen Sie Folgendes, nachdem Sie den Bot den Kund:innen vorgestellt haben:

Die Projektpartnerschaft hat einen Fragebogen zur Bewertung des CareerBot erstellt. Weisen Sie Ihre Kund:innen darauf hin, dass sie durch Ihre Rückmeldung aktiv an der Verbesserung des Bots mitarbeiten können. Der Fragebogen ist hier verfügbar:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeb6UO7STRw2HH_qS9IsH6-S07f911VfjUdYAjWyW5HTPLu2Q/viewform

Die Rückmeldung werden den Projektverantwortlichen auch dabei helfen, ein Handbuch für die Implementierung in weiteren Organisationen zu erstellen. Wir freuen uns daher über alle Rückmeldungen und Vorschläge.

Lerneinheit 5 - Dokumentation und Reflexion

Für das abschließende Expertengespräch sollten folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Die **Lernvereinbarung** sollte vor Beginn des Trainings abgeschlossen werden.
- **Das Trainingstagebuch** sollte – beginnend bei Modul 1 - während des Trainings kontinuierlich befüllt werden.
- Unmittelbar nach dem CareerBot Training sollte die **Testerfahrung mit einem Kunden bzw. einer Kundin** dokumentiert werden.

Lerneinheit 6 - Das Expertengespräch

- Der **Leitfaden für Expertengespräche** hilft den Teilnehmer:innen bei der Vorbereitung auf das abschließende Expertengespräch, das gemeinsam mit den jeweiligen CareerBot-Partnern organisiert wird.

Das abschließende Expertengespräch bewertet die Einhaltung der CareerBot-Kriterien und ist die Voraussetzung für die Zertifizierung der Teilnehmer:innen. Das Expertengespräch beinhaltet eine Diskussion zwischen Praktiker:innen und erfahrenen CareerBot-Trainer:innen. Diese Diskussion dient dem Austausch von Wissen und Erfahrungen mit dem Trainingscurriculum und dem CareerBot-Tool.

Die wichtigsten Punkten, die es zu erörtern gilt:

1. Wie oft haben Sie bisher mit dem CareerBot-Tool gearbeitet?
2. Welches Schulungsmaterial haben Sie verwendet? In welchem Zusammenhang haben Sie es verwendet?
3. Wie wollen Sie die CareerBot-Tools in Zukunft nutzen?
4. Fühlen Sie sich nach der Schulung gut auf die praktische Umsetzung vorbereitet? Haben Sie konkrete Vorschläge zur Verbesserung?
5. Aus Ihrer Sicht: Was sind die Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Beratungsmethoden, die Sie kennen?

Viel Erfolg für den Abschluss des Trainings!